

Zuhause angekommen: Rhythmische Gymnastik beim Glashütter SV

Gelungener Neuanfang: Vor knapp zwei Jahren suchten die Trainerinnen Victoria Pohlmann und Widijana Sutardi ein neues Zuhause für ihre rund 20 Turnerinnen der Rhythmischen Gymnastik und haben es beim Glashütter Sportverein gefunden. Die Truppe sagt „**Danke**“ mit einem Überblick über die erste Zeit.

Sommer 2022: Neubeginn

Im Sommer 2022 wurden die neuen Verträge unterschrieben, Hallenzeiten festgelegt und Hände geschüttelt. Die Sparte Rhythmische Gymnastik war neu gegründet. Rückblickend hätte den Mädchen nichts Besseres passieren können: mit eigener Halle, Gymnastikraum, dem schönen Vereinshaus und insgesamt der herzlichen Aufnahme beim Glashütter SV.

Was ist eigentlich Rhythmische (Sport-)Gymnastik (RSG)?

Die meisten kennen Rhythmische Sportgymnastik als olympische Disziplin, wo Mädchen und junge Frauen mit einem Handgerät wie Ball, Band, Keulen, Reifen oder Seil atemberaubende Übungen nach Musik turnen. Atemberaubend sind auch die Übungen der Mädchen aus dem Breitensportbereich, hier nennt man den Bereich „Rhythmische Gymnastik“, jedoch wurden der Gesundheit zuliebe spezielle Teile, die eine starke Körperdehnbarkeit im Rücken benötigen, aus den Wettkampfbedingungen herausgenommen.

Der besondere Reiz des Sports liegt in seiner Vielseitigkeit: Die Kombination aus Tanzschritten, Sprüngen, Drehungen und Ständen in Kombination mit einem Handgerät zu mitreißender Musik macht den Sport so einzigartig. Er vermittelt Körperbeherrschung, Gleichgewichts- und Rhythmusgefühl.

Herbst 2022: Die erste große Herausforderung

Kaum im Verein angekommen, ging es Ende September 2022 schon darum, einen wichtigen Wettkampf der Rhythmischen Gymnastik auszurichten: die Hamburger Bestenkämpfe. Der Tag war ein voller Erfolg, mit großartigen Ergebnissen: ein erster Platz, zwei zweite Plätze und ein dritter Platz in verschiedenen Altersklassen. Zu erwähnen ist hier, dass die Mädchen vom Glashütter SV aufgrund der Nähe zu Hamburg im Wettkampfbereich in Hamburg starten.

Winter 2022: Highlight Weihnachtsmärchen

Bei all dem Neuen war es für die Mädchen auch schön, dass sie im Namen des Vereins an einer langjährigen Tradition festhalten durften: Der Teilnahme am Weihnachtsmärchen des THEaters in Eilbek. Die Begeisterung im prall gefüllten Theater-Saal (Turnhalle in der Ritterstraße) ist immer riesig, wenn die kleinen und großen Mädchen die Weihnachtsaufführung der Theatertruppe mit ihren Tänzen aufpeppen.

Hinzu kamen weitere erfolgreiche Teilnahmen an Freundschaftswettkämpfen wie dem Northstar Cup und Nikolaus-Cup. Mit krönendem Abschluss, den gewiss jeder in seinem Verein immer liebt: die Weihnachtsfeier, wo alle nochmal gemütlich zusammensitzen und das aufregende Jahr Revue passieren lassen.

Aufbruch Saison 2023: Training, Kleidung und Erfolg beim Deutschland Cup

Ohne Fleiß kein Preis. Das trifft auf Wettkampf-Gymnastinnen des Glashütter SV im Alter von 5-24 Jahren wirklich zu. Es gibt zwei Wettkampfgruppen, sie trainieren regelmässig dreimal die Woche, insgesamt sechs bis neun Stunden, plus Trainingslager und Extraeinheiten vor den Wettkämpfen.

Zum neuen Verein gehören auch neue Trainingsanzüge. Die Wettkampfmädchen danken dem Verein für ihr cooles rot-weiß-schwarzes Outfit mit der Beflockung: Rhythmische Gymnastik - Glashütter SV. Mit diesen ging es Anfang 2023 zunächst zu den Qualifikationswettkämpfen, den Hamburger Meisterschaften und dem Regio-Cup in Bremen.

Somit ging es nach erfolgreicher Qualifikation im Juni 2023 nach Potsdam zum Deutschland Cup. Der Wettkampf startete mit der Vorstellung der Vereine aus zwölf Bundesländern und der Deutschen Nationalhymne - ein tolles Gefühl. In ihren neuen bunten, mit vielen Glitzersteinchen besetzten Anzügen, passend zur Musik des Musicals „Footloose“ begeisterte die Gruppe mit ihrer mitreißenden Choreografie die Zuschauer und wurde mir Platz 7. belohnt. Die Einzelgymnastinnen erreichten einen tollen 4. und 23. Platz in der Altersstufe 12-14 Jahre.

Nächste Ziele: Weihnachtsmärchen, Wettkämpfe und Qualifikation 2024

Das beste Training ist mit einem Ziel vor Augen. Die zweite Wettkampf-Saison im Glashütter SV beginnt. Wieder standen erfolgreiche Teilnahmen bei den Hamburger Bestenkämpfen 2023, beim Northstar Cup, Nikolaus Cup und im Dezember beim THEater Weihnachtsmärchen an.

Die Nachwuchsgruppe wächst und wächst

Neue Mädchen ab vier Jahren herzlich willkommen: Die Nachwuchsgruppe der Rhythmischen Gymnastik im Glashütter SV ist inzwischen auf rund 40 Mädchen gewachsen! Sie trainiert mit ihren Trainerinnen Marlene Menck, Milena Lechner und Katharina Bittner immer freitags von 16:15 h bis 17:15 h in der Sporthalle beim Gelände des Glashütter SV. Es geht ums richtige Aufwärmen, Sprünge, den ersten Umgang mit den Handgeräten und kleine Choreographien. **Wie kommen?** Ganz einfach in (möglichst eng sitzender) Sportkleidung, mit zusammengebundenen Haaren und auf Socken. Wir freuen uns auf euch!

Wettkampfbereich, Ereignisse am laufenden Band

Die Wettkampfgruppe ist mittlerweile auf rund 35 Gymnastinnen gewachsen und wird von ihren Trainerinnen Widijana Sutardi, Florentine Pohlmann und Victoria Pohlmann unermüdlich begleitet. Ein Großteil der älteren Mädchen ab 12 Jahren nahm auch in 2024 erneut sehr erfolgreich im März an dem Qualifikations-Wettkampf zum Regio Cup und Deutschland Cup teil. So erreichte die Gruppe 15 Jahre und älter die begehrte Quali und auch Milena Lechner, Sofia Urban und Florentine Pohlmann erlangten beim Hamburg Cup das begehrte Ticket zum Regio Cup. Dann erreichte die Abteilung die überraschende Nachricht des Deutschen Turnerbundes, plötzlich und bereits laufend nicht mehr für Hamburg, sondern für Schleswig-Holstein zu starten. Dieses zog viele Konsequenzen mit sich. Unter anderem eine von Hamburg losgelöste Bewertung. Somit konnten weitere Gymnastinnen des Glashütter SV am Regio Cup teilnehmen, aber auch die Kleinsten werden zukünftig nicht mehr in die Hamburger Wertung eingehen. Für die Fahrt zum Regio Cup gab es durch die andere regionale Zuordnung eine Planänderung und es ging im Mai nach Berlin statt wie

geplant nach Höchst. Zuvor bereiteten sich die Mädchen beim Primavera Cup hierauf vor und so gelang es Elena Tekaas, Milena Lechner und Florentine Pohlmann sich die Weiterqualifikation und Teilnahme im Einzelwettkampf beim Deutschland Cup zu sichern. Anfang Juni ging es zum Freundschaftswettkampf nach Braunschweig, eine letzte Probe für die Gruppe und qualifizierten Gymnastinnen zum Deutschland Cup. Aber bevor es Mitte Juni dann dorthin nach Sersheim ging, wurde erstmal viel getanzt, geturnt und gefeiert: 100-Jahre Glashütte SV. Die Abteilung ist stolz darauf, ein Teil dieses tollen Vereins zu sein und es war allen eine große Freude, beim Bühnen-Programm am 8. und 9. Juni mitzuwirken und einen Eindruck in die Sportart zu präsentieren. Am Wochenende 14.-16. Juni wurden beim Deutschland-Cup dann tolle Ergebnisse erturnt. Die Gruppe konnte sich trotz großer Patzer auf Platz 6 behaupten und die Einzelgymnastinnen erreichten in ihrer jeweiligen Altersstufe Platz 15, 5 und 9. Die Wettkampfsaison endet in diesem Jahr am 13. Juli mit den Bestenkämpfen der jüngsten Gymnastinnen. Hierfür wird noch fleißig trainiert und die Aufregung ist riesig. Der GSV nimmt mit 17 Mädchen teil und für den Großteil von ihnen ist es der erste Wettkampf. Die Wettkampfmädchen werden am 14. Juli noch einmal ausgelassen zusammenkommen und dann in die Sommerpause starten.

Unterstützer/ Sponsoren gesucht

Die Abteilung freut sich sehr über die bezuschussten Shirts anlässlich der 100-Jahr-Feier und hat diese bereits bei den darauffolgenden Veranstaltungen zum Einsatz gebracht. Neue Geräte, Wettkampfbekleidung, insbesondere gleiche für die Gruppen-Gymnastinnen, Ausgehanzüge, einheitliche Einturnbekleidung und Sporttaschen für Wettkämpfe, Startgelder, Fahrkosten zu und Übernachtungen bei Wettkämpfen summieren sich zu einigen höheren Ausgaben. Daher freut sich die Abteilung über Unterstützer, die finanziell etwas dazu beitragen möchten. Werbeaufdrucke auf Kleidung und Taschen wäre machbar.





